



Da bin ich mir sicher.



„Wasser sparen, Natur bewahren“: HOFER engagiert sich mit neuem Projekt für verantwortungsvollen Umgang mit Wasser

Rund 70 % der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt, doch nur 1 % davon ist Trinkwasser. Das macht Wasser zu einer der wichtigsten Ressourcen für uns Menschen. HOFER hat den Schutz des flüssigen Elements als neues Leuchtturmprojekt im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ auserwählt. Ziel des Projekts ist es, auf einen sorgsamen Umgang mit Wasser sowohl im Unternehmen, als auch bei Partnern, Mitarbeitern und Kunden aufmerksam zu machen - denn jeder Tropfen zählt.

(Sattledt, 14. August 2018; HOFER) Seit 2013 bündelt HOFER unter der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten und setzt Jahr für Jahr neue Schwerpunkte: vom Klimaschutzprojekt „Wir arbeiten CO₂-neutral“ bis hin zum Landwirtschaftsprojekt „Genuss aus eigener Hand“. Nach den Elementen Luft und Erde steht in diesem Jahr ein besonders wertvolles Nahrungsmittel und Element im Fokus der Nachhaltigkeitsaktivitäten: das Wasser. Es ist nicht nur Lebensgrundlage für uns Menschen, sondern spielt auch in der Lebensmittelproduktion eine tragende Rolle. Große Mengen des weltweiten Wasserverbrauchs fließen in die Landwirtschaft, denn die Bewässerung von Feldern, die Versorgung von Vieh und die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte sind besonders wasserintensive Prozesse. Als Lebensmittelhändler hat HOFER somit nicht nur direkten Einfluss in Form des eigenen Wasserverbrauchs, sondern auch indirekt in der Lebensmittelproduktion und entlang der gesamten Lieferkette. HOFER ist sich dieser Verantwortung bewusst und hat es sich zum Ziel gesetzt, umfassend für einen bewussten und sparsamen Umgang mit Wasser zu sensibilisieren.

Jeden Tropfen genau im Blick

Der erste Schritt um den Wasserverbrauch zu senken, ist diesen genau zu kennen. Aus diesem Grund erhebt HOFER den gesamten Wasserverbrauch von Verwaltung, Logistik, Filialen und der eigenen HOFER-Schokoladefabrik. Um diesen künftig noch besser im Blick zu behalten, werden zudem alle Filialen mit modernsten Wasserzählern sowie einem „Wasser-Alarm-System“ ausgestattet. Das eingesetzte Wassermonitoringsystem ist TÜV-Austria-geprüft.

„In Österreich ist Wasser in erstklassiger Qualität so alltäglich, dass der Umgang damit oft unbewusst geschieht. Im Lebensmittelhandel sind wir von der Lebensmittelproduktion bis hin zum Alltag in den Filialen auf die wertvolle Ressource angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass wir das Bewusstsein für den eigenen Wasserverbrauch schärfen und einen eigenen Beitrag zum Wasserschutz leisten“, betont HOFER-Generaldirektor Günther Helm. Im Mittelpunkt des neuen Projekts stehen daher auch viele bewusstseinsbildenden Maßnahmen. So werden die Mitarbeiter mittels interner Kommunikationskanäle mit hilfreichen Informationen zum Thema Wasser versorgt. Darüber hinaus sucht HOFER mit seinen Lieferanten und Partnern den Dialog und sensibilisiert für einen sorgsamen und sparsamen Umgang mit Wasser in der Produktion.

50.000 Euro für Wasserfonds mit dem Naturschutzbund I

Ab 14. August startet HOFER unter jedertropfenzählt.hofer.at ein Gewinnspiel, bei dem User virtuelle Wassertropfen sammeln und ihr Wissen rund um Wasser unter Beweis stellen können. Unter allen Teilnehmern werden HOFER-Gutscheine verlost. Ziel ist, dass gemeinsam eine Summe von 50.000 virtuellen Wassertropfen erreicht wird. Diese werden in Form von 50.000 Euro in den gemeinsam mit dem Naturschutzbund gegründeten Wasserfonds investiert und für wichtige



Da bin ich mir sicher.



Naturschutzprojekte zur Rettung von Wasserlebensräumen genutzt. *„Der Schutz der Wasserlebensräume ist uns ein besonderes Anliegen, denn von ihnen sind viele bedrohte Tiere und Pflanzen abhängig. Die Kooperation mit HOFER gibt uns die Möglichkeit, wichtige Maßnahmen in gleich drei Bundesländern zu setzen. Damit führen wir die 2013 im Bienenschutzfonds begonnene erfolgreiche Zusammenarbeit für unsere Natur fort“*, freut sich Birgit Mair-Markart, Bundesgeschäftsführerin des Naturschutzbundes Österreich. Geplant sind drei große Projekte:

- die Renaturierung von Feuchtwiesen und Niedermooren im Südburgenland
- die Revitalisierung eines Amphibientümpels bei Groisbach in Niederösterreich
- ein Artenschutzprojekt zum Schutz der Flussseseschwalbe am Rheindelta in Vorarlberg.

Darüber hinaus werden im Rahmen des Wasserfonds bewusstseinsbildende Maßnahmen für Kinder und Jugendliche realisiert, um auch die Jüngsten für einen bewussten Umgang mit Wasser zu begeistern.

Wasser im „Kreislauf des Lebens“ von „Zurück zum Ursprung“

Transparenz und Bewusstseinsbildung spielen auch bei der Bio- und Nachhaltigkeitsmarke „Zurück zum Ursprung“ eine große Rolle. Bereits seit Jahren werden auf sämtlichen Produkten die CO₂- und die Wassersparnis je Produkt ausgewiesen. Kürzlich wurde ein neues, wissenschaftliches Verfahren zur Bewertung der ganzheitlichen Nachhaltigkeitsleistung der Landwirtschaft von „Zurück zum Ursprung“ eingeführt, in der auch weiterhin das Thema Wasser berücksichtigt wird. Dargestellt durch das Symbol „Kreislauf des Lebens“ erfolgt die Bewertung umfassend anhand der vier Dimensionen Wirtschaften, Menschen, Organisation und Natur. Ein bedeutender Schwerpunkt im Bereich Natur ist Wasser. Teilbereiche wie Wasserverbrauch, Wasserschutz und Wasserqualität sollen sicherstellen, dass durch die Wasserentnahme und -nutzung natürliche Wasserkreisläufe und Ökosysteme nicht beeinträchtigt werden. Auch „Zurück zum Ursprung“ kooperiert mit dem Naturschutzbund zum Thema Wasser und das schon seit Jahren. Nach Projekten zum Schutz der Gelbbauchunke und dem Eisvogel steht heuer eine Laichgewässer-Bestandsaufnahme von Amphibien im Pinzgau im Vordergrund.

Sorgsamer Umgang mit Wasser leicht gemacht

HOFER holt auch bei seinem aktuellen Leuchtturmprojekt wieder die Kunden mit an Bord. Wie bereits zum Gesundheitsprojekt „My Life. Einfach besser leben“ und zum Klimaschutzprojekt „Wir arbeiten CO₂-neutral“ bietet HOFER allen Interessierten auch im Rahmen des Schwerpunkts Wasser wieder eine Tipps & Tricks-Broschüre an. In dem umfassenden Ratgeber sind viele einfache Maßnahmen aufgelistet, mit denen täglich ohne großen Aufwand ein Beitrag zum Schutz unseres Wassers geleistet werden kann. Die Broschüre steht zum Download unter folgendem Link bereit: projekt2020.at/fileadmin/Leuchtturmprojekte/HOFER_Wasser-Broschuere.pdf.

Weitere Möglichkeiten, um selbst aktiv zu werden, finden HOFER-Kunden in den Filialen vor. Denn ab 23. August werden mehrere wassersparende Produkte angeboten, wie beispielsweise ein wassersparender Geschirrspüler oder wassersparende Armaturen. Bei diesen wird die Wassermenge dadurch verringert, dass Luft dem Wasser beigemischt wird. So bleibt der Wasserdruck gleich, es fließt allerdings weniger Wasser durch die Armatur. Bei gleichem Komfort kann somit ganz einfach der Wasserverbrauch gesenkt werden. Darüber hinaus sind Tischwasserfilter für ein weiches, gefiltertes Wasser sowie ökologische Haushaltsreiniger und Geschirrspülmittel bei HOFER erhältlich.



Da bin ich mir sicher.



Produktinformationen im Überblick

- Geschirrspüler wassersparend, 9,5 l Wasserverbrauch, 8 verschiedene Spülprogramme, Maße: 85 x 59,8 x 60 cm (H x B x T), um 379 Euro per Stück (ab 23. August erhältlich)
- Wassersparende Armaturen mit Wasser- und Energiesparfunktion, um 34,99 Euro per Stück (ab 23. August erhältlich)
- Tischwasserfilter inkl. 1 Filterkartusche, Gesamtvolumen: 2,4 l, spülmaschinenfest, um 14,99 Euro per Stück (ab 23. August erhältlich)
- Ökologische Haushaltsreiniger (Bad- sowie Fenster- und Glasreiniger), 750 ml, um 0,95 Euro per Flasche (dauerhaft erhältlich)
- Ökologisches Geschirrspülmittel (Classic sowie Limited Edition: Sensitive und Limited Edition: Baby), 500 ml, um 0,95 Euro per Flasche (dauerhaft erhältlich)
- Österr. Bio-Mineralwasser aus der Region Nationalpark Hohe Tauern, still oder prickelnd, 0,5 l um 0,25 Euro bzw. 1,5 l um 0,39 Euro (dauerhaft erhältlich)

Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeiterbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO₂-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Johanna Tautschnig – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -228

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at; johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

HOFER setzt sich mit dem neuen Leuchtturmprojekt „Wasser sparen, Natur bewahren“ für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Wasser ein.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.